# Von honigsüß bis bitterböse

## Zu Ehren der Bienen: Ein buntes Potpourri aus Theater und Musik vom Chawwerusch Theater

„SUMM SUMM!“ heißt die Produktion des Chawwerusch Theaters, die sich der Welt der Bienen widmet. Im abwechslungsreichen Reigen aus Schauspielszenen, Liedern und Livemusik schwärmen Ben Hergl, Laura Kaiser und Stephan Wriecz mal als Insekt über die Bühne, mal schlüpfen sie in die Rolle eines Imkers oder einer historischen Persönlichkeit und ziehen dabei überraschende Interpretationen diverser Bienenhymnen aus dem Pollenkörbchen. Gastregisseurin bei diesem Stück ist Julia Kunert. Texte und Lieder schrieben Julia Kunert, Ben Hergl, Monika Kleebauer und Stephan Wriecz, außerdem finden sich auch alte anonyme Texte oder von bekannten Autoren wie Wilhelm Busch im Programm.

„Zum achtkörnigen Pollenkotz, das gibt Ärger, da kannst du Glyphosat drauf nehmen!“ Die Jungbiene, die die Drohnen versorgen soll, ist wirklich sauer. Ihr Leben erscheint ihr heute besonders mühsam. Die Sammelbienen bringen keinen Nachschub, die Drohnen nerven die ganze Zeit mit Extra-Wünschen und überhaupt, warum müssen alle immer im Gleichschritt marschieren? Da platzt es aus ihr raus: „Ich wär so gern auch Königin!“ Die anderen sind entsetzt, denn die Weltordnung wird aufgehoben, wenn jede mal Königin sein darf. Droht jetzt Hochverrat, zerbröckelnde Waben, auslaufender Honig oder gar Anarchie mit Schwarmintelligenz?

Das soziale Gefüge im Bienenstock ist eines der Themen in SUMM SUMM!. Andere Szenen widmen sich den Wunderkräften des Honigs, der kulturellen und religiösen Bedeutung der „Summsen“ oder ihrer immensen Bedeutung im Ökosystem. Beschwingt und bilderreich erzählen die wechselnden Figuren von den kleinen Insekten mit großer Wirkung.

Dabei werden die „Immen“ nicht erst seit heute intensiv betrachtet und erforscht, auch wenn die schwarz-gelbe Welt der Honigsammlerinnen zur Zeit Hochkonjunktur hat. Schon Vergil oder Napoleon Bonaparte waren von den Bienen begeistert. In „SUMM SUMM!“ dürfen sie noch mal auf die Bühne treten und ihre ganz persönliche Interpretation des Bienenuniversum darlegen, unter Verwendung von Originalzitaten der historischen Persönlichkeiten versteht sich. Der fast unbegrenzten Magie des Theaters ist es zu verdanken, dass ihnen ein niederländischer Wissenschaftler des 17. Jahrhunderts die Leviten lesen kann: Jan Swammerdam hat mit naturwissenschaftlicher Forschung und viel Geduld etwas Unglaubliches entdeckt ...

Das Chawwerusch Theater hat sich zum 35-jährigen Jubiläum ein besonderes Spielzeit-Motto gesetzt: „35 Jahre Chawwerusch Theater – Wir sind so frei!“ In SUMM SUMM! stellt sich die Frage, ob der Freiheitsanspruch für alle gelten kann, und so werden die Kleinen unter die Lupe genommen, ausgerechnet die Bienen, die sich jeden Morgen fleißig auf den Weg machen, um ihre Aufgabe in der Gemeinschaft zu erfüllen. Das hat wahrlich ein Lob verdient: „Darum rufen wir nun frank und frei: Hoch lebe sie, die Bienerei!“

Das Bühnenbild, das ebenfalls in der Verantwortung von Julia Kunert liegt, ist durch wenige wandelbare Requisiten eine gut funktionierende Spielwiese für die schnellen Szenenwechsel. Die Schauspielenden definieren den Raum allein durch ihr Spiel und die zahlreichen und aufwendigen Kostüme, welche die Potsdamer Kostümdesignerin Cornelia Kolditz eigens für die Produktion entworfen und teilweise auch selbst angefertigt hat. Sie verknüpfen fantastische und realistische Elemente.

**Info:**

Alle Termine und Infos zum Kartenvorverkauf auf www.chawwerusch.de.

**„SUMM SUMM!“ ist ein Kooperationsprojekt** mit der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz **und wurde gefördert** von der Sparkasse SÜW, der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz und dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Chawwerusch ist das professionelle Theaterkollektiv der Südpfalz mit eigener Spielstätte, das*

*Geschichte und Geschichten erlebbar macht. Die meist selbst entwickelten Stücke eignen sich für*

*unterschiedliche Spielorte. Zudem produziert das Chawwerusch Theater Großprojekte mit Amateuren*

*auf hohem künstlerischem Niveau.*

*Die Expedition Chawwerusch ist die junge Sparte des Theaters. Neben den Produktionen für Jugendliche und junge Erwachsene hat sie ein breites theaterpädagogisches Angebot.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_